



Für Alzey aktiv.



SPD-Stadtratsfraktion Alzey, Hospitalstr. 7, 55232 Alzey

Stadtverwaltung Alzey
c/o Herrn Bürgermeister
Christoph Burkhard
Ernst-Ludwig-Straße 42
55232 Alzey

SPD-Stadtratsfraktion Alzey

Stephanie Kramer
Fraktionsvorsitzende
Georg-Elser-Str. 5
55232 Alzey
Tel. 06731/4716888
www.spd-alzey.de
E-Mail: steffikramer88@gmail.com

Alzey, den 13.06.2016

Antrag auf Bildung einer Arbeitsgruppe nach den positiven Erfahrungen des Rheinland-Pfalz-Tages

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt die Bildung einer Arbeitsgruppe, die sich mit den positiven Erfahrungen des Rheinland-Pfalz-Tages befassen soll und mit der Prüfung von Möglichkeiten für neue Veranstaltungskonzepte und neue Impulse für die Stadtwerbung beauftragt wird.

Neben der Beteiligung der im Stadtrat vertretenen Fraktionen soll eine Einbindung von interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie von Vereinen und Institutionen ermöglicht werden.

Begründung:

Der Rheinland-Pfalz-Tag war ein einmaliges Fest, das perfekt organisiert war und die Menschen begeistert hat. Allenthalben gab es nur Lob und Anerkennung für die exzellente Vorbereitung und das herausragende Engagement insbesondere auch der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Das moderne Veranstaltungskonzept und die gelungene Auswahl der Plätze haben maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen. So hat sich beispielsweise die Einbindung des Stadthallenparkplatzes, des Schlossparks oder auch des Sickingerplatzes als Volltreffer erwiesen.

Wir sprechen uns daher dafür aus, die bisherigen Konzepte für die großen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Winzerfest oder Christkindchesmarkt, zu überdenken und die positiven Erfahrungen des Rheinland-Pfalz-Tages einfließen zu lassen. Denkbar sind auch zusätzlich kleinere Events.

Als neues Markenzeichen der Stadt hat sich das Roßmarktpferd „Max“ erwiesen. Die Aufmerksamkeit im Stadtbild mit den Werbeaufstellern und der Darstellung in Broschüren hat sich als sympathischer „Hingucker“ imagebildend ausgewirkt.

Max sollte daher in Zukunft in der Stadtwerbung und auch im Stadtbild eine wichtige Rolle spielen.

Mit der Bildung einer überparteilichen Arbeitsgruppe unter Einbeziehung interessierter Bürgerinnen und Bürger sehen wir eine geeignete Plattform, um die zahlreichen guten Vorschläge und Ideen, die sich nach dem Rheinland-Pfalz-Tag ergeben haben, zeitnah zu prüfen und für unsere Stadt nutzbar zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Kramer
Fraktionsvorsitzende